

Zweiter und dritter Faschingsritte im Landkreis Freising

Februar 2003 und 2004

Ausgangspunkt bei diesen beiden Ritten ist Pellhausen bei Freising. Auch dieses Mal gilt das Motto, je origineller die Verkleidung desto lustiger der Ritt. Inzwischen haben sich die Wirtsleute der „Plantage“ im Freisinger Forst schon auf die Faschingsreiter eingestellt und erwarten uns im eingehetzten Gasthaus mit Glühwein und kleinen warmen Speisen. Den Weg nach Langenbach kennen die Pferde schon im Schlaf und munteren Schrittes steuern sie den Reitstall von Jakob Mürth an, denn dort erwarten sie kuschelige Boxen und gutes Futter. Die Reiter erwartet ein gemütlicher Abend im Gasthaus. Am nächsten Morgen, nach einem reichhaltigen Frühstück, geht's mit den Pferden Richtung Süden zur Isar. Dann am Fluss entlang nach Freising, wo wir nach ca. 3 Std. eintreffen. Mittagsrast machen wir beim Italiener in der Savoyer Au. Anschließend reiten wir nochmals 2 Std. durchs Freisinger Moos zurück nach Pellhausen.

